Regelwerkversion	**3-0**	Vertraulichkeitsklassifikation	**intern**
Gültig ab	**01.07.2020**	Eigner	**I-NAT-SAZ**
		Betroffene Prozesse	**C, F, G, J, H**
		Verfügbare Sprachen	**DE, FR, IT**

Betroffene Divisionen	**Infrastruktur**
Spezifische Empfänger / Verteiler	**LIDI-R: B14.3B, B14.4A, B14.5B, B14.6A, B14.7A, B14.9A, B14.10A**
Ersatz für	**Regelwerkversion 2-0**
Zuordnung	**s. Ziffer 1.3**

Abnahme und Übernahme von Sicherungsanlagen

Inhalt

Änderungsverzeichnis **2**

1. Allgemeines **3**
1.1. Zweck, Übersicht 3
1.2. Geltungsbereich 3
1.3. Übergeordnete Dokumente 4

2. Differenzierte Anwendung in Abhängigkeit der zu erbringenden Leistung (Skalierung) **4**

3. Projekt- und Eingriffsverantwortung während der Dauer von Anlagenprojekten **4**

4. Technische Betriebsverantwortung während der Dauer von Anlagenprojekten **5**

5. Claim Management – Nachforderungsmanagement **5**

6. Begleitung der Ausführung durch Ue SA **6**
6.1. Informationspflicht von I-AEP-SAZ 6
6.2. Deklaration des Projekts 6
6.3. Erforderlichkeit einer Begleitung durch Ue SA 6
6.4. Inhalt der Begleitung durch Ue SA 7

7. Übergabe der technischen Betriebsverantwortung für die veränderte/neue Anlage **7**
7.1. Baubegleitung durch das unterhaltsverantwortliche Team I-VU 7
7.2. Übergabevorbereitung durch den FBL 7
7.3. Formelle Übergabe der technischen Betriebsverantwortung 8
7.4. Schaltungs- und Rückbauarbeiten auf in Betrieb stehenden Anlagen 8

8. Abnahme des Werks **9**
8.1. Grundsätze zur Durchführung der Abnahme 9
8.2. Formen der Abnahmeprüfung 9
8.3. Abnahmeprüfung 9
8.4. Abnahme 10

9. Übernahme der Sicherungsanlage **11**
9.1. Voraussetzungen für die Übernahme 11
9.2. Übernahmeprüfung 11

 © SBB

9.3. Übernahme 12

10. Schlusszahlungen für Leistungen Dritter 12

11. Projektabschluss 13

12. Gewährleistungsmanagement („Garantiephase“) 13

Anhänge 14

Änderungsverzeichnis

Version	Kapitel	Änderung
3-0	alle	Aktualisierung der Organisationsbezeichnungen Angleichen der Rollenbeschreibungen an I-50087 Anhänge D, E und F aktualisiert Neuer Anhang Gb integriert
2-0	alle	Formale Aktualisierung und Ergänzung gemäss Regelwerk-Standard. Aktualisierung der Rollen- und Organisationsbezeichnungen. Ergänzung von Regeln für Auflagen, Abweichungen und Mängel, die nicht im Projekt behoben werden können (Ziffern 9.1, 9.3 und 11). Substanzielle Ergänzungen der folgenden Ziffern: 4. Technische Betriebsverantwortung (Aspekte der Kostentragung) 5. Claim Management – Nachforderungsmanagement (neu) 6. Begleitung der Ausführung durch Ue SA (neu: 6.2 und 6.3) 7.2 Formelle Übergabe der technischen Betriebsverantwortung (neu) 9.1 Voraussetzungen für die Übernahme (ergänzt)
1-0	alle	Erstausgabe (Ersatz für D I-ST-BU A31 vom 14.08.2008)

Keywords

Sicherungsanlagen, Zugbeeinflussung, Claim Management, technische Betriebsverantwortung, Begleitung der Ausführung, Abnahmeprüfung, Abnahme des Werks, Übernahme, Projektabschluss, Gewährleistungsmanagement.

 © SBB

1. Allgemeines

1.1. Zweck, Übersicht

Die vorliegende Regelung klärt für neu erstellte und veränderte Sicherungsanlagen (SA) die spezifischen Prozesse und Zuständigkeiten bezüglich

- des Übergangs der technischen Betriebsverantwortung,
- der Abnahme des Werks,
- der Übernahme der Anlage und
- des Gewährleistungsmanagements inklusive Claim Managements.

Dem besseren Verständnis der zeitlichen Abfolge und der verschiedenen Rollen dient Anhang A, „Übersicht – Phasen und Verantwortlichkeiten“ (letzte Seite dieser Regelung).

1.2. Geltungsbereich

Die vorliegende Regelung richtet sich an alle Personen, die mit

- der Leitung von Anlagenprojekten als Fachprojektleiter/in (im Folgenden «FPL», entspricht der Rolle PV-SA in I-50087) oder Fachbauleiter/in (im Folgenden «FBL», entspricht EV-SA in I-50087) — I-AEP-SAZ
- der Leitung von Ausführungsarbeiten als Auftragsverantwortliche (im Folgenden „AV-SA“) — I-AEP AV
- der Überwachung SA (im Folgenden «Ue SA») — I-VU-OCT-BKS-SVRQ
- dem 2nd-Level-Support SA (im Folgenden «BKS-STW») — I-VU-OCT-BKS-STW, I-VU-OCT-LTI-LTT
- der Leitung des Unterhalts (inklusive Störungsbehebung) — I-VU SA

von Sicherungsanlagen betraut sind.

„Sicherungsanlagen“ wird in dieser Regelung verwendet als Oberbegriff einer Anlagengattung gemäss K 520.1 für

- Stellwerkanlagen inklusive Bahnübergangsanlagen
- Weichenausrüstung SA, Weichenheizungen
- Rangiertechnik
- Leittechnik
- Warnsysteme
- Anlagen der Zugbeeinflussung (Streckensignalisierung und Führerstandssignalisierung)

Die vorliegende Regelung konkretisiert die allgemeinen Prozessvorgaben des Integralen Managementsystems (IMS) von SBB Infrastruktur.

Nicht Bestandteil der vorliegenden Regelung sind alle Vorgaben, welche

- die Planung, Projektierung und Ausführung von Sicherungsanlagen
- die Sicherheitsnachweisführung zur Abnahme von Sicherungsanlagen gemäss I-50174

betreffen. Die jeweiligen Vorschriften gelten uneingeschränkt.

 © SBB